

Arbeitsblatt zum Verfassen eines eigenen Textes schreiben

1. Verbinde die richtigen Satzteile miteinander.

Die Tragfläche eines Vogels	sind bloßem Auge oder einer Lupe erkennbar.
Die Federäste und Federstrahlen	greifen die Häkchen der einen Seite in die Filzfasern der anderen Seite.
Dadurch, dass benachbarte Hakenstrahlen sich ineinander verhaken,	werden die Federäste voneinander getrennt.
Wenn man die Feder zwischen Daumen und Zeigefinger von der Spitze zur Spule streicht,	wird dabei Luft nach unten gedrückt. Dazu darf die Luft nicht durch die Federn hindurch kommen.
Wenn eine Feder geglättet wird,	wird durch Schwungfedern gebildet. Mit ihnen regulieren sie die Luftströmung.
Das Bestreichen mit den Füßen und mit dem Schnabel	verhaken sich benachbarte Hakenstrahlen wieder ineinander.
Wenn alle Teile sich wieder verschließen,	entsteht eine elastische und luftundurchlässige Federplatte.
Beim Klettverschluss	stellt die natürliche Anordnung des Gefieders wieder her. Glatte Federn lassen nicht so viel Luft durch.
Wenn ein Vogel mit den Flügeln schlägt,	erhält die Feder ihre ursprüngliche Form.

2. Schreibe einen eigenen Brief an deine beste*n Freund*in, indem du erklärst, wie und warum Vögel ihre Federn glätten. Erkläre auch, warum das für das Fliegen wichtig ist. Die Infografik kannst du als Unterstützung verwenden. Denke daran, auch die Wörter aus unserer Liste zu verwenden.